



Sportbulletin

3 – 2015

Maler Stutz

HandWerk...
mit Leib & Seele



www.maler-stutz.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Worte des Präsidenten	2	Fussball	3
Mutationen	26	Kegeln	4
Rollender Kalender	26	LA / OL	6
Freud und Leid	27	Schach	8
Beitrittserklärung ESV-Luzern	28	Schiessen	12
		Ski	18
		Tennis	20
		Volleyball	22
		Wandern / Bergsteigen	24

Offizielles Organ des Eisenbahner Sportvereins Luzern

Auflage: 520 Exemplare
erscheint dreimal jährlich

Redaktion: Thomas Vonäsch,
Alpenblickweg 3 / Postfach 57
3718 Kandersteg
Telefon: 079 329 27 63
Dienst: 058 327 41 21
E-Mail: redaktor@esv-luzern.ch

Vereinsadresse: ESV Luzern
Postfach 2507
6002 Luzern

PC-Konto: 60-8724-9
Internet: <http://www.esv-luzern.ch>
E-Mail: info@esv-luzern.ch
Druck: SBB Repro-Zentrale Bern

Auf Seite 19 offeriert die Firma

Stöckli Outdoor Sports

allen Mitgliedern des ESV Luzern grosszügige Rabatte.

Marco Tami; praesident@esv-luzern.ch

Worte des Präsidenten

An der letzten GV wurde ich zum Präsidenten des ESV Luzern gewählt. Das Amt habe ich nach meiner längeren Abwesenheit nun definitiv übernommen. Seither ist schon einiges passiert:

Am 15. Juli habe ich die erste VL/RL Sitzung als Präsident geleitet. Dabei wollte ich meinen Vorstands- und Ressortleiterkollegen meine Vorstellungen über die Entwicklung des ESV Luzern kommunizieren. Gar keine einfache Sache, musste ich feststellen. Das Kommunizieren wäre eigentlich einfach gewesen, aber das „Was“ ist doch eher schwierig. Ich habe dann versucht, eine Art Marschtabelle aufzustellen. Diese sieht auf den ersten Blick ganz einfach aus. In einem ersten Schritt - bis Ende September 2015 - möchte ich die gesamte Ämterverteilung klar geregelt haben. In einem zweiten Schritt - bis Ende Jahr 2015 - möchte ich eine konsolidierte Agenda für das nächste Jahr aufgleist haben.

Der erste Schritt ist zu 80% abgeschlossen. Das Verteilen der offenen Aufgaben konnten wir an der letzten VL/RL Sitzung praktisch abschliessen. An der nächsten Sitzung gilt es nun noch, das bereits besprochene zu konsolidieren und zu verabschieden.

Der 2. Schritt ist schwieriger. An der letzten Sitzung konnten wir nur ansatzweise über das Thema diskutieren. Ich habe den Vorstandsmitgliedern und den Ressortleitern den Auftrag gegeben, sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken über mögliche Anlässe zu machen.

Mein bisheriges Fazit: Die Bereitschaft, das Vereinsleben aktiv zu gestalten, ist in unserem Verein ungebrochen. Die zündenden Ideen, unser aktives Vereinsleben neu zu gestalten und neu auszurichten, fehlen uns noch. Darum hier ein Aufruf an alle unsere Mitglieder. Beteiligt Euch an der Ideensammlung. Über die nachstehende Mailadresse könnt Ihr mir Inputs über folgende Fragen zukommen lassen:

- Was gefällt Euch am ESV Luzern?
- Was fehlt Euch beim ESV Luzern?
- Was wünscht Ihr Euch vom ESV Luzern?
- An was für Anlässen, durch den ESV Luzern organisiert, würdet Ihr teilnehmen?
 - o Familienanlass mit Spiel und Spass
 - o Vereinsmeisterschaften
 - Sommer-Trophy
 - Was stellt ihr euch darunter vor?
 - Winter-Trophy
 - Was stellt ihr euch darunter vor?
 - o etc.

Jegliche Art von Inputs sind willkommen!

➤ **Mail: praesident@esv-luzern.ch**

Ich bin gespannt, was wir gemeinsam für Ideen „spinnen“ können.

Ich hoffe, dass ich Euch im nächsten Bulletin eine «coole» Agenda für das Jahr 2016 präsentieren kann.

Euer Präsident Marco

ESV Luzern

Fussball

Franz Stöckli; fussball@esv-luzern.ch

Liebe Fussball-Kollegen

Das Sommertraining geht in die letzte Phase. Noch bis Montag, 28.09.2015 spielen wir wöchentlich auf der Allmend Süd. Im 2015 dürfen wir das Sommertraining als Erfolg bewerten. Wir mussten es nur gerade einmal ausfallen lassen. Die Mehrheit der Teilnehmer kam aus unseren Reihen. Für Eure Teilnahmen danke ich recht herzlich.

Nach zwei Wochen Herbstferien starten wir am Do, 15.10.2015 wieder in der Halle. Alle Details dazu findet ihr auf www.esv-luzern.ch/fussball sowie am Ende des Berichtes.

Fürs 2016 bitte ich diesen Termin in der Agenda zu notieren:

Sa, 16.01.2016 40. Hallenturnier des ESV Luzern in Meggen

Ich wünsche Euch „e goldige Herbscht & e wisse Winter“ und auf bald auf der Allmend oder in der Kanti-Turnhalle.

Franz / Xavi

Fussball-Hallentraining ESV Luzern:
Vom 15. Oktober 2015 bis 24. März 2016
spielen wir jeden Donnerstag (ausser Schulferien)
von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der Turnhalle 3 der Kanti Alpenquai.

Doodle-Link und alle Detail-Infos: www.esv-luzern.ch/fussball



bahnstrom & erdungen
tunnelfunk-anlagen
diamant-bohrungen

elbatech

elbatech AG
6438 Ibach
Tel. 041 829 00 00
www.elbatech.ch

Kegeln

Rolf Disler; kegeln@esv-luzern.ch

Hallo liebe Mitkegler,
lasse wieder einmal was hören von mir.

30. Freiburger SESKV Meisterschaft

20. Juni – 04. Juli 2015 Klubhaus KK Anesta, Ins

SESKV 1:	11.	Aliverti Michael	757 / 32 / 23
	26.	Müller Edi	722 / 31 / 15
SESKV 2:	12.	Scherer Charli	722 / 26 / 22
	30.	Herzog Erich	676 / 19 / 21
SESKV 3:	22.	Krebs Markus	650 / 14 / 14

Einen Dank an die Mitstreiter und Eure erzielten Resultate.

52. Solothurner SESKV-Meisterschaft

8. August – 22. August 2015, Rest. Fähre, Obergösgen

SESKV 1:	1.	Müller Edi	729 / 28 / 28
	21.	Aliverti Michael	635 / 18 / 9
SESKV 2:	10.	Herzog Erich	638 / 15 / 15

Edi, ich schreibe nur „Wunderbar“ für Deinen 1. Platz.
Auch den Anderen, die besten Glückwünsche zu Eurem Rang.

Dieses Jahr sind die Bahnen in Genf in andere Hände übergeben worden. Damit wurde die Meisterschaft in Genf abgesagt. Nun hat Müller Edi es fertig gebracht, einen Gruppenwettkampf in Luzern aufzustellen. Meine Hochachtung an Edi. Ich hoffe, Du hast genug Helfer einsetzen können. Ansonsten appelliere ich an unsere Kegler, sich bemerkbar zu machen und sich in der Liste für die Helfer einzutragen.

Der Gruppenwettkampf in Luzern findet vom 21.9. – 03.10.2015 statt.

Ich habe die Gruppe 2 mit folgenden Namen:

Disler Rolf, Aliverti Michael, Martin Pierre, Herzog Erich, Tresch Stefan
Start 22. September 2015, 17.00 Uhr.

Gruppe 1.: Müller Edi, Müller Edi jun., Baumgartner Werner usw.

Ich wünsche Euch allen viel Holz.

Kegeln

Rolf Disler; kegeln@esv-luzern.ch

Auch fängt die Rückrunde der Firmenmeisterschaft an.

Mittwoch: 23.09.2015
30.09.2015
07.10.2015
21.10.2015

Hoffe auf zahlreiches Erscheinen und wünsch Euch weiterhin viel Holz.

Im November findet das Kegeln für Jedermann statt. Datum wird noch mitgeteilt.

Einen Gruss vom Obmann Rolf Disler

*Unsere Freizeit: Ski, Wandern, Squash, Langlauf,
Krafttraining, Nordic Walking, Snowboarden, Karate,
Badminton, Biken, Motorradfahren, Jassen....*

BSR Automation AG

Elektro-
Engineering
Steuerungsbau
Leitsysteme
Technische Informatik
Schaltanlagen

BSR Automation AG
Ringstrasse 25
CH-6010 Kriens
Tel. 041 348 08 00
Fax 041 348 08 01
bsr@bsr-automation.ch
www.bsr-automation.ch

Leichtathletik / Orientierungslaufen

Martin Schmid; la-ol@esv-luzern.ch

Bericht OL 2015

Vom 24.-28. August fanden die USIC-Meisterschaften in Tschechien statt. Die Schweizer Eisenbahner waren gut vorbereitet, so dass sie ein paar Medaillen gewannen. Bei den Damen belegte Kathrin Schmid vom ESV-Luzern den guten 3. Platz. In der Staffel gewannen die Schweizer Männer Gold, ebenso auch die Frauen, wo Kathrin Schmid eine der drei Läuferinnen war. Da die Schweizer so gut waren, gewannen sie auch noch die Nationenwertung.

Vorschau OL 2015

?	Mannschafts-OL-Meisterschaft	www.svse.ch
21. November	Jahrestreffen LA/OL in Montreux	www.svse.ch

Bericht Cross

Am 13. Juni fand der 100km Staffellauf von Biel statt.

Am 24. Juni kämpften die Läufer an der 8. SVSE-Crossmeisterschaft am Firmenlauf in Bern um gute Plätze.

Bei den Herren gewann Jan Förster von BLS in 18:23,9 Min. Michael Aliverti vom ESV Luzern landete mit 24:38,1 Min. auf Platz 60.

Bei den Damen gewann Sybille Gauderon von BLS in 24:01,5 Min.

Kathrin Schmid vom ESV-Luzern kam mit 32:09,7 Min. auf Platz 35 und Anita Siedler mit 50:02,2 auf Platz 107.

Vorschau Cross 2015

25.-28. September Internationaler Strassenlauf Bechovice-Prag in Polen
www.svse.ch

21. November Stadtlauf Langenthal, www.langenthaler-stadtlauf.ch

21. November Jahrestreffen LA/OL in Montreux, anschliessend an die DV der SVSE

10.-13. Mai 2016 USIC Cross in Kopenhagen, Dänemark, www.svse.ch

Ich wünsche Euch einen farbigen Herbst

Euer Obmann LA/OL

Martin Schmid



Unterführungen | Rampen | Aufgänge | Durchlässe | Werkleitungskanäle



Schottertröge | Perronelemente | Brücken | Stege | Stützmauern | Technikcabinen



www.fanger.ch

ELEMENTTECHNIK ■ KIES ■ BETON ■ RECYCLING

Fanger Kies+Beton AG | 6072 Sachseln | Tel. 041 666 33 66

Schach

Josef Schwager; schach@esv-luzern.ch

Liebe Schachkollegen

Das Schachspiel ist in drei Stufen aufgeteilt.

- die erste ist, wenn Du hoffst, dass Du einen Vorteil hast
- die zweite, wenn Du glaubst, dass Du einen Vorteil hast
- die dritte, wenn Du weisst, dass Du verlieren wirst

Mit diesem Spruch erkläre ich nach dem heissen Sommer die neue Schachsaison als eröffnet.

Sicher sind wir alle motiviert, ans Schachbrett zurückzukehren und freuen sich auf schweisstreibende Spiele am Brett.

Seit dem letzten Bericht wurde die Vereins - / Wintermeisterschaft 2014/15 abgeschlossen.

Der Cup ist in der Endphase.

Vom 5.-7. Juni 2015 fand im Restaurant Kreuz in Malers die Einzelmeisterschaft SVSE statt.

Im Folgenden die Berichte dazu:

Vereins- / Wintermeisterschaft 2014 / 2015

Resultate seit dem letzten Bulletin:

Stefan Küng - Gilbert Pfenninger	1 - 0
Oliver Kehrer - Gilbert Pfenninger	1 - 0
Gilbert Pfenninger - Beat Inderbitzin	1 - 0
Beat Murer - Gilbert Pfenninger	0 - 1
Stefan Küng - Martin Sonnenmoser	1 - 0
Martin Sonnenmoser - Sepp Schwager	1 - 0
Gilbert Pfenninger - Martin Sonnenmoser	1 - 0

Die Vereinsmeisterschaft war - wie fast jedes Jahr - hart umstritten. Bis zum letzten Spiel waren verschiedene Sieger möglich. Schliesslich setzte sich Stefan Küng mit einem halben Punkt Vorsprung knapp vor dem Obmann durch.

Herzliche Gratulation an Stef für die Rückeroberung des Titels.

Schach

Josef Schwager; schach@esv-luzern.ch

Schlussrangliste

1. Stefan Küng	5 Punkte	Vereinsmeister
2. Sepp Schwager	4 ½	
3. Gilbert Pfenninger	3	
4. Beat Murer	3 (ex aequo)	
Martin Sonnenmoser	3 (ex aequo)	
5. Oliver Kehrer	2 ½	
6. Beat Inderbitzin	0	

Cup 2015

Erste Runde

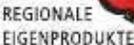
Beat Inderbitzin - Martin Sonnenmoser	0 - 1
Franz Rehor - Stefan Küng	1 - 0
Beat Murer - Oliver Kehrer	0 - 1
Gilbert Pfenninger - Sepp Schwager	1 - 0

Halbfinal

Gilbert Pfenninger - Franz Rehor	0 - 1
Oliver Kehrer - Martin Sonnenmoser	1 - 0

Der Cup ist - wie in anderen Sportarten - etwas Spezielles; es gibt immer wieder Überraschungen. Das zeigt sich auch in der diesjährigen Austragung. So „erwischte“ es bereits in der ersten Runde die beiden Mitfavoriten Stefan Küng und den Obmann, im Halbfinal dann auch noch Martin Sonnenmoser.

Im Final stehen sich damit Franz Rehor und Oliver Kehrer gegenüber. Gut ist, dass nicht immer die gleichen Spieler um den Titel spielen.



041 280 25 10
www.schurch.ch

...Ihr Partner für Getränke!

Lieferservice | Abholmarkt | Beratung | Festservice | Mosterei | Brennerei

Schach

Josef Schwager; schach@esv-luzern.ch

Bericht (von Martin Sonnenmoser) über die Einzelmeisterschaft SVSE in Malters

Vom 5. Bis 7. Juni 2015 fand im Hotel Kreuz in Malters die Einzelmeisterschaft SVSE statt. Trotz der Nähe haben nur gerade Beat Murer und Martin Sonnenmoser vom ESV den Weg ins Turnierlokal gefunden. Aber auch sonst war die Beteiligung mit gerade mal vierzehn Spielern stark unter den Erwartungen der TK Schach.

So kämpften 6 Spieler in der Kategorie A um den Titel des Eisenbahner Schweizer Meisters und 8 Spieler massen sich der der Kategorie B.

Beide ESV-Spieler spielten in der Kat. B, wo Beat Murer am ersten Tag mit einem Sieg gegen Fritz Jäggi (ESV Olten) und einer Niederlage gegen den späteren Turniersieger Erwin Winzenried (SE Bern) ansprechend startete.

Ja, für den Verfasser dieser Zeilen war das Turnier eigentlich schon nach dem ersten Tag zu Ende. Gegen die um einiges schwächer eingestuften Heinz Kneubühl und Walter Schwarzentrub (beide ESV Thun) verlor ich gleich zu Beginn zwei Spiele. Ich war wohl an diesem Tag einfach „schachblind“, und so verliess ich Malters am Abend völlig niedergeschlagen.

Beat konnte sich mit Siegen in der 3. (Walter Schwarzentrub) und 4. Runde (Bernhard Egger, Soldanella Zürich) eine gute Ausgangslage für die Schlussrunde erarbeiten. Dort verlor er aber gegen Peter Staffelbach (Soldanella Zürich), konnte sich aber trotzdem auf dem sehr guten 3. Schlussrang klassieren (siehe untenstehende Siegerfoto).

Herzlichen Glückwunsch Beat!

Ich konnte mich am Samstag und am Sonntag mit Siegen in der 3. (Bernhard Egger) und der 5. Runde (Fritz Jäggi) und einem Remis in der 4. Runde (Erwin Winzenried) noch vom Ranglistenende verabschieden und den 5. Schlussrang erreichen.

Eisenbahner Schweizermeister wurde in überlegener Manier Oswald Bürgi (ESC Etzel). Er gewann alle seine fünf Partien und verwies die Tessiner Michele Gervasoni und Silvano Rossi auf die Ehrenplätze.

Schach

Josef Schwager; schach@esv-luzern.ch

So ging mit einem feinen Essen das Turnier am Sonntagnachmittag friedlich zu Ende.

Das Hotel Kreuz, welches unser Obmann Sepp Schwager anlässlich der Mannschaftsmeisterschaft 2014 für die Durchführung wählte, bot einen würdigen und gediegenen Rahmen. Beste Spielbedingungen und feines Essen hätten eine grössere Beteiligung verdient.

2016 findet die Schweizermeisterschaft im ebenfalls erprobten Hotel Ceresio in Lugano statt. Es bleibt die Hoffnung, dass dann wieder einige ESV-ler mehr den Weg an die SVSE-Bretter (die die Welt bedeuten) finden werden.



Schiessen

Martin Brupbacher; schiessen@esv-luzern.ch

Beiliegend alle mir bekannten Resultate welche bis Redaktionsschluss bei mir eingetroffen sind.

Kleinkaliber Gruppenmeisterschaft 2015:

	<u>JG</u>	<u>1. Runde</u>	<u>2. Runde</u>	<u>Total</u>
Aschwanden Markus	47	194	190	384
Bründler Thomas	75	192	194	386
Eiholzer Jakob	62	189	191	380
Niederberger Yvonne	57	181	184	365
Rudentotal		756	759	

Mit der Gruppe sind wir in der Gesamtrangliste auf dem letzten, 13. Platz gelandet. Es wird derart gut und hoch geschossen, dass man einen Durchschnitt von 193 Punkten pro Schütze braucht um vorne an der Spitze mitzuhalten.

46. Eisenbahnerschiessen 2015 in Zuchwil:

Dieser Anlass ist leider bereits etwas länger seither, jedoch konnte im letzten Bulletin die Resultate noch nicht publiziert werden, wegen dem Redaktionsschluss welcher vor dem Wettkampf war. Hier nun die Resultate:

Sektionsrangliste 300m: 10. Rang 85.000 Punkte ESV Luzern

Stich Sektion:

- 5. Rang 97 Punkte Eiholzer Jakob
- 103. Rang 85 Punkte Ineichen Thomas
- 120. Rang 83 Punkte Buholzer Alois
- 130. Rang 81 Punkte Schumacher Walter
- 134. Rang 79 Punkte Zimmermann Fritz

Gruppenrangliste 300m:
mit den Schützen:

- 22. Rang 1602 Punkte ESV Luzern
- 434 Punkte Eiholzer Jakob
- 394 Punkte Schumacher Walter
- 391 Punkte Buholzer Alois
- 383 Punkte Zimmermann Fritz

Schnellstich 300m: 1. Rang 60 Punkte Eiholzer Jakob
Regionalstich 300m: 10. Rang 58 Punkte Eiholzer Jakob
Eisenbahner 300m: 13. Rang 58 Punkte Eiholzer Jakob

Schiessen

Martin Brupbacher; schiessen@esv-luzern.ch

Liegend Meisterschaft A 300m: 8. Rang 285 Punkte Eiholzer Jakob

Liegend Meisterschaft D 300m: 5. Rang 272 Punkte Ineichen Thomas

Schützenkönig A 300m: 5. Rang 657.4 Punkte Eiholzer Jakob

Schützenkönig D 300m: 14. Rang 605.1 Punkte Ineichen Thomas

Eiholzer Jakob konnte in verschiedenen Stichen und Meisterschaften mit seiner Leistung und Resultaten vorne dabei sein. Herzliche Gratulation Jakob.

4-Länderwettkampf Schiessen in Stade (D) (International):

Vom 31.07.-02.08. fand der 4-Länderwettkampf mit Deutschland, Luxemburg und den Tschechen in Stade (D) statt. Vom ESV-Luzern starten in der Disziplin Luftgewehr, Ineichen Thomas, Brupbacher Martin und Bründler Thomas in der Disziplin Kleinkaliber.

Es ging am Donnerstagabend mit dem Nachtzug ab Basel SBB nach Hamburg wo wir am Freitagmorgen dann bereits in der Früh ankamen. Dadurch konnten wir noch eine Bootsfahrt in Hamburg machen und uns die schöne Stadt vom Wasser her betrachten.



Anschliessend fuhren wir zu unser Unterkunft im 4* Hotel Vierlinden in Stade. Um 17.00 der erste Höhepunkt. Empfang bei der Bürgermeisterin mit Apéro und Eintrag ins goldene Buch der Hansestadt Stade. Sie erfreute uns mit einer kurzen, informativen und gewitzten Rede.

Schiessen

Martin Brupbacher; schiessen@esv-luzern.ch



Mit einem Grill- und Salatbuffet in Horst Casino www.horstcasino.de endete der erste Tag.



Samstag = Wettkampftag. In der Sportanlage Hagen wurde in 2 Ablösungen geschossen. An den Gesichtern nach dem Schiessen sah man, dass nicht alle mit ihren Leistungen zufrieden waren. 17.30 Uhr der offizielle Fototermin vor dem Hotel und anschliessend das Schlussbankett. Mit Musik und Feuerwerk wurde das Buffet eröffnet, raffiniert gemacht. Natürlich gab es auch Dessert und anschliessen nicht die Rangverkündigung, sondern mit den Stader Hafensänger „Mit Voll-dampf voraus“. Mit Shantys, See- und Hafenlieder unterhielten sie uns fast eine Stunde. Nach „Junge, komm bald wieder“, kam Gerhard mit dem Mikrofon und für alle der grosse Moment: Wer konnte sich dieses Jahr wie gut verkaufen?

Schiessen

Martin Brupbacher; schiessen@esv-luzern.ch



Auszug aus der Rangliste:

Luftgewehr:

2. Grimm Thomas	ESV Luzern	558 P.		
5. Brupbacher Martin	ESV Luzern	539 P.	1622	2. Rang Mannschaft
7. Ineichen Thomas	ESV Luzern	525 P.		

50m KK Dreistellung:

3. Winistörfer René	ESV Olten	532 P.		
5. Lüth Sabine	SE Bern	521 P.	1571	2. Rang Mannschaft
6. Bründler Thomas	ESV Luzern	518 P.		

Nationenwertung:

2. Schweiz	6449	(114 Punkte hinter Deutschland)
-------------------	-------------	--



2. Schütze von Links
Brupbacher Martin ESV Luzern

Schiessen

Martin Brupbacher; schiessen@esv-luzern.ch



Ineichen Thomas ESV Luzern



Bründler Thomas ESV Luzern



Bründler Thomas bei ganz konzentriert beim Schiessen und es gibt eine 10!

Schiessen

Martin Brupbacher; schiessen@esv-luzern.ch



v.l. Bründler Thomas,
Brupbacher Martin,
Ineichen Thomas

Ausführliche Ranglisten abrufbar unter www.svse.ch
Euer Ressortleiter Martin



SCHIESS- UND SPORTBEKLEIDUNG

Luzernerstrasse 94, 6010 Kriens, 041 240 99 08
info@truttmann.ch - www.truttmann.ch

Jacken - Hosen ab Stange oder nach Mass
(innert Tagesfrist, mit Voranmeldung)

Occ. Jacken, Hosen, Schuhe, auch Eintausch

Mieten: Jacken, Hosen, Schuhe, alle Grössen

Vereinsjacken ab Lager oder auf Wunsch

Reparaturen von Moto- und Lederbekleidung

NEU: OUTLETSHOP IM PARTERRE MIT SPORT- U. FREIZEITBEKLEIDUNG

Ski

Beat Felder; ski@esv-luzern.ch

Winterprogramm 2016

03.01.2016	Leysin	Riesenslalom (2.Läufe) + Kombi
09.01.2016	Schwende/Al	Nacht-Riesenslalom
07.02.2016	Davos	Riesenslalom (2.Läufe) +Kombi
Feb. 16	Flühli	Vereinsrennen
26.02.2016	Amden	freiwilliges Training
27.02.2016	Amden	Regionalrennen(1RS+1SL)+Kombi
10.-12.03.2016	Elm	82. SVSE Skitage Alpin/Langlauf
02.04.2016	Jochpass/Engelberg	Riesenslalom (2 Rennen) und Kombi

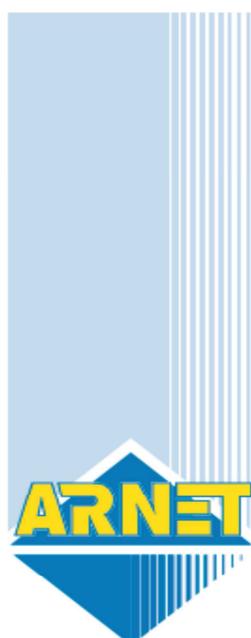
Anmeldungen für Regionalrennen bis 2 Wochen vorher an:

Beat Felder, Obereyweg 9, 6207 Nottwil
ski@esv-luzern.ch / 041 340 76 03

wispo.ch-Camps 2016

11.-14.01.2016	Unterwasser	Race-Camp
16.-19.01.2016	Oberwald (Goms)	Langlauf-Camp
24.-30.01.2016	Zermatt	Schneesportwoche SnowPleasureDays
05. – 12.03.201	login-Camp	Fiesch

Weitere Infos und Anmeldung zu den wispo-Camps unter www.wispo.ch



Wir schaffen dauerhafte Werte!

Elementbau



Hochbau



Tiefbau



Josef Arnet AG, 6252 Dagmersellen
Telefon 062 748 41 61, Fax 062 748 41 60
www.arnetbau.ch



SONDERKONDITIONEN FÜR MITARBEITENDE DER SBB UND DES EISENBAHNER SPORTVEREIN

- 200.-*** Preisreduktion auf Stöckli-Elektrobike „e.t.“
Zusätzlich Eurorabatt CHF 300 – 500 je nach Akkugrösse
- 15%*** Bike (ausgenommen E-Bikes)
- 15%*** Textilien und Hartwaren der Marke Stöckli
- 15%*** Stöckli-Ski (ausgenommen Kinder Ski-Set)
- 10%*** Ski-Bindungen
- 10%*** Restliches Sortiment

*zusätzlich 5% Stöckli-Bonus

Kommen Sie vom 15. Oktober bis 30. November 2015 vorbei, bringen Sie dieses Schreiben mit und profitieren Sie mit nachstehendem EAN-Code vom grosszügigen Angebot!



Dieses Schreiben muss bei jedem Einkauf mitgebracht werden und ist nicht übertragbar!

Diese Konditionen gelten nicht für Sonderbestellungen oder bereits reduzierte Artikel und sind nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kumulierbar. Der Voucher ist ausschliesslich in Stöckli Filialen einlösbar.

stoeckli.ch

Cham, Heimberg, Ittigen, Kloten, Niederlenz, St.-Légier,
Wil, Wolhusen, Zuchwil, Engelberg, Sörenberg

STÖCKLI
outdoor sports

Tennis

vakant; tennis@esv-luzern.ch

Eisenbahner-Sport:

49. SVSE – Tennis Schweizermeisterschaft in Luzern

Am Wochenende 08./09. August führte der ESV Luzern auf der grosszügigen, tollen Sportanlage Ruopigen/Littau die diesjährige Tennis-Schweizermeisterschaft durch. Der Anlass stand ganz im Zeichen des im Januar 2015 verstorbenen Mani Furrer. Mani stammte aus Luzern und war der Eisenbahner-Tennismann schlechthin. Seine Idee war es, die diesjährige Tennis-Schweizermeisterschaft in Luzern durchzuführen. Leider blieb ihm diese Führungsrolle aus obgenannten Gründen verwehrt. Seine Kolleginnen und Kollegen vom ESV Luzern waren gerne bereit, ihm diesen letzten Wunsch zu erfüllen.

Das Teilnehmerfeld 2015 umfasste an die 40 Spielerinnen und Spieler aus der ganzen Schweiz. Diese massen sich in diversen Kategorien, was insgesamt 53 Wettkämpfe ergab. Die Tatsache, dass alle Spielerinnen und Spieler nach dem Ausscheiden in der ersten Runde, eine zweite Chance im Trostturnier Tableau erhielten, machte den ganzen Spielbetrieb äusserst attraktiv. Am Samstag waren wie immer die Vorausscheidungen angesagt und am Sonntag hauptsächlich die Finalspiele. An beiden Tagen herrschte äusserst heisses Sommerwetter.

Wie immer stand auch der Unterhaltungsabend im Mittelpunkt, an welchem eifrig gefachsimpelt wurde, und vor allem der gemütliche Teil seine Berechtigung hatte. Schliesslich standen am Sonntag um 16 Uhr die jeweiligen Kategoriensieger fest. Tennis-Schweizermeister wurde der R3 Spieler Patrizio Carloni aus dem Tessin, der seinen Titel aus dem letzten Jahr erfolgreich verteidigte. Leider fiel das spannende Finalspiel zwischen den beiden Nr. 1 und Nr. 2 aus, da sich der R4 Spieler Athos Keller im zweitletzten Spiel verletzte und den Titel kampflos seinem Mannschaftskollegen überlassen musste. Dafür waren die anderen Finalspiele umso spannender, wie z.B. bei den Damen, wo sich Christa Wessner und Heidi Furger über 2 Stunden bei grosser Hitze einen interessanten Kampf lieferten. Schlussendlich konnte Christa Wessner den im Champions-Tiebreak ausgetragenen 3. Satz ganz knapp 10:8 für sich entscheiden und sich als Damen Schweizermeisterin 2015 feiern lassen.

Die übrigen Kategoriensieger heissen:

Kat. 2: Marc Philippe, Senioren: Thomas Müller, Veteranen: Edwin Gut und in der Kat. Fun: Luca Nonella.

Ein herzliches Dankeschön geht an das tüchtige OK, aber auch an alle Spielerinnen und Spieler, die bei herrlichem Sommerwetter zwei tolle und attraktive Tennistage erleben durften. Schliesslich geht auch ein Dank an das Team der Sportanlage Ruopigen, die uns eine perfekte Kulisse zur Verfügung stellte.

GL

Tennis

vakant; tennis@esv-luzern.ch

Ein paar Impressionen der Tennis SM



Volleyball

Marcel Sidler; volleyball@esv-luzern.ch

Bericht für das Bulletin 3/15

Im Mai und Juni konnten wir auf Grund mangelnder Teilnehmer nur zwei Trainings durchführen. An einem der beiden Trainings spielten wir den ganzen Abend Fuss-Volley und wir genossen das spannende, herausfordernde und ausgeglichene Spiel. Es hat allen vier Teilnehmern sehr viel Spass gemacht.

Für das Volleyballtraining während den Sommerferien haben wir uns mit einer anderen Volleygruppe zusammengeschlossen. Bei tollstem Wetter konnten mindestens drei Trainings durchgeführt werden. Höfi profitierte drei Mal, Willy und ich waren je einmal auf der Aufschütli dabei und konnten das tolle Wetter und das lässige Spiel geniessen. Das anschliessende Bad im See gehört einfach dazu.

Ab sofort trainiert uns Conny wieder mit der Fit-Aerobic um 20.00 Uhr in der Trib-schenhalle und anschliessend ist Volley angesagt. Für das erste Training mit ihr haben sich acht SportlerInnen eingefunden und tüchtig geschwitzt.

Auf Grund der abnehmenden Teilnehmerzahlen stellt sich die Frage:

Wie geht es weiter, resp. wie soll es weitergehen mit unserer Volley-Gruppe? Wie sieht die Zukunft der wenigen, regelmässigen Teilnehmer aus? Ist ein möglicher Zusammenschluss mit einer anderen Volleygruppe die Lösung oder bedeutet dies das endgültige Aus für unsere tolle Mannschaft?

Diese Fragen müssen wir nächstens beantworten.

Ich freue mich auf zahlreiches Erscheinen und grüsse Euch freundlich

Obmann Volley

Marcel Sidler

Nur wer mitmacht, kann gewinnen!



Unsere Topleistungen: GAV

www.sev-online.ch



Gut versichert: ein Vergleich lohnt sich

www.halvatic.ch



Deine starke Gewerkschaft
Ton syndicat fort
Il tuo forte sindacato

Engagiert,
vertraut,
persönlich

Hans Meyer
Stv. Regionalleiter Luzern



Meine Bank

 Luzerner
Kantonalbank

Wandern/Bergsteigen

Marcel Hofer; wandern-bergsteigen@esv-luzern.ch

Für alle Anlässe lehnt der Tourenleiter jede Haftung ab, Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Das Detailprogramm ist jeweils auf der Homepage www.esv-luzern.ch ersichtlich oder bei Marcel Hofer (041 280 02 41; wandern-bergsteigen@esv-luzern.ch) erhältlich.

Suonenwanderung im Wallis

Datum: Samstag, 31. Oktober 2015

Leitung: Kathrin Schmid, Aarau (062 822 76 65 / 079 610 91 54)

Abfahrt in Luzern um 07.00 Uhr. Rückkehr um 20.00 Uhr.

Wanderung: Geimen - Suone Obersta - Gredetschtal - Suone Wyssa - Mund;
ca. 3½h; Aufstieg: 570m, Abstieg: 420m

Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz; Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Am Ende der Wanderung können wir uns im Restaurant in Mund mit Safranspezialitäten verwöhnen lassen. In Mund besteht auch noch die Möglichkeit das Safranmuseum zu besuchen.

Anmeldung: **bis 29. Oktober 2015** auf www.esv-luzern.ch
oder bei der Tourenleiterin

Auskunft über die Durchführung am Vorabend ab 19 Uhr.

Abschlusswochenende im Solothurner Jura

Datum: Samstag/Sonntag, 14./15. November 2015

Leitung: Marcel Hofer, Rothenburg (041 280 02 41)

Abfahrt in Luzern um 08.05 Uhr. Rückkehr um 18.05 Uhr.

Wanderung: 1. Tag: Weissenstein (1284m) - Hasenmatt (1445m) - Obergrenchenberg (1353m) - Pré Richard (1247m); ca. 3½h

2. Tag: Pré Richard (1247m) - La Rochette (1280m) - Sonceboz (652m); ca. 4½h

Übernachtung im Bergrestaurant Harzer Pré-Richard (032 497 90 61), es sind 5 Doppelzimmer reserviert

Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz; Fotos der diesjährigen Touren; Verpflegung in Restaurants unterwegs.

Anmeldung: **bis 20. Oktober 2015** auf www.esv-luzern.ch
oder beim Tourenleiter

Auskunft über die Durchführung am Vorabend ab 19 Uhr.

Wandern/Bergsteigen

Marcel Hofer; wandern-bergsteigen@esv-luzern.ch

Schneeschuhtour oder Winterwanderung

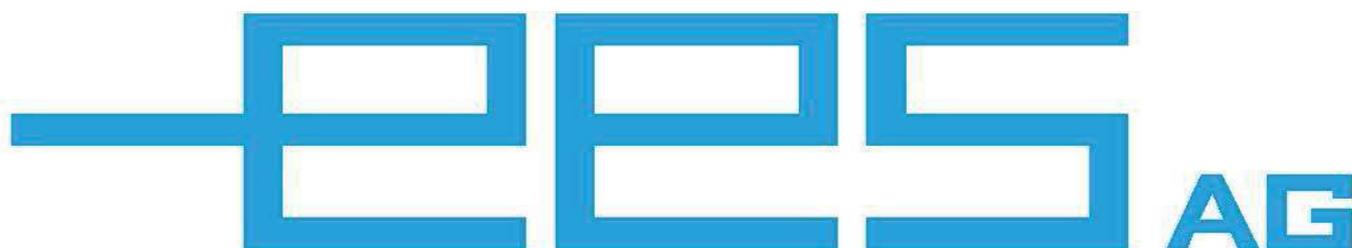
Datum: Samstag, 5. Dezember 2015

Leitung: Marcel Hofer, Rothenburg (041 280 02 41)

Wir werden je nach Schneeverhältnissen und Witterung eine Schneeschuhtour oder Winterwanderung von ca. 3-4 Stunden unternehmen. Ich werde mich am Vortag kurzfristig entscheiden.

Anmeldung: **bis 1. Dezember 2015** auf www.esv-luzern.ch
oder beim Tourenleiter

Auskunft über die Durchführung und Treffpunkt erteilt der Tourenleiter am Vorabend zwischen 19 und 21 Uhr.



Elektro Egli Späni AG

6003 Luzern

041 250 48 48

Rollender Kalender

18.10.2015

16.01.2016

01.02.2016

SVSE-Sternwanderung

40. Hallenturnier des ESV Luzern in Meggen

Redaktionsschluss Bulletin 1-16

Mutationen

Franz Stöckli; mutationen@esv-luzern.ch

Austritte:

Beat Dittli

Silvia Furrer

Rosmarie Annen

Hansjörg Duttwiler

Sonja Stäger

Sascha Krähenbühl

Cédric Böhlen



Raiffeisen-Mitglieder geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass, von ermässigten Tickets für Konzerte und Fussballspiele sowie von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wann werden Sie Mitglied?

www.raiffeisen.ch/memberplus

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Freud und Leid

Franz Stöckli; mutationen@esv-luzern.ch

Herzliche Gratulation

Urs	Röllli	09.10.1965	Laura	Gertschen	24.12.1940
Fränzi	Wüst	11.10.1965	Christina	Lötscher	25.12.1965
Gilbert	Pfenninger	19.10.1950	Robert	Disler	26.12.1955
Werner	Keiser	30.10.1930	Gisela	Eng	27.12.1965
Rudolf	Arn	01.11.1935	Josef	Blättler	28.12.1935
Fritz	Lang	03.11.1930	Eduard	Jenni	31.12.1960
Josef	Kieliger	09.11.1960	Hermann	Stadler	09.01.1931
Kurt	Genhart	18.11.1935	Markus	Siegenthaler	24.01.1966
Franco	Summermatter	18.11.1940	Manfred	Egli	03.02.1956
Christoph	Rudin	21.11.1960	Anton	Schuler	07.02.1946
Willi	Steiner	04.12.1955	Peter	Jaun	09.02.1946
Alois	Zurfluh	05.12.1920	Heidi	Sutter	16.02.1956
Armin	Wipf	08.12.1960	Hansueli	Bühler	17.02.1961
Theo	Eicher	13.12.1945	Jürg	Lauber	26.02.1951
Hanspeter	Helfenstein	16.12.1960			

Wir trauern

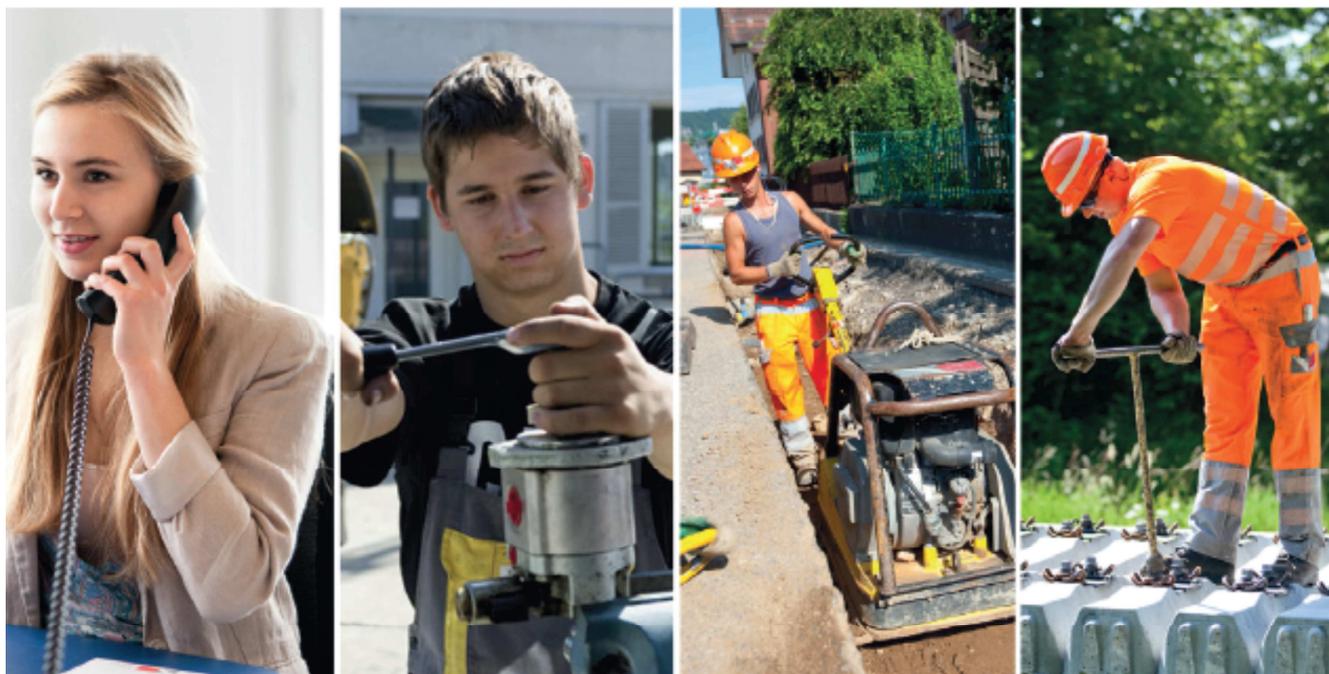
In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unseren Mitgliedern

**Arnold Bissig
Josef Rickenbacher
Franz Zimmermann**

Wir bitten alle, ihnen ein ehrendes Andenken zu wahren

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Die Berufslehre - Der Grundstein zum Erfolg



Deine zukünftige Karriere ist uns wichtig

Starte bei uns deine Berufslehre als

- Gleisbauer EFZ
- Strassenbauer EFZ
- Baumaschinenmechaniker EFZ
- Kauffrau/Kaufmann EFZ

Vanoli AG
Bauunternehmung
Bahnbau | Gleisbau | Gleistiefbau
Tiefbau | Strassenbau
Betonbau
Bohrpressvortrieb
Projekt- / Erhaltungsmanagement

Aarburgerstrasse 25
CH-4800 Zofingen
Telefon +41 62 745 80 60
Fax +41 62 752 29 22
info@vanoli.ch
www.vanoli.ch
CHE-105.778.900 MWST

Zweigniederlassung
CH-6002 Luzern
Telefon +41 41 210 12 46

Westschweiz
CH-1066 Epalinges
Telefon +41 21 653 26 14



vanoli
Baukunst zum Verlieben

**Ihr Partner für die professionelle
Innen- und Aussenreinigung
von Schienenfahrzeugen.**



merisa
Cleaning Technologies

Merisa AG | Schulhausstrasse 4 | CH-6052 Hergiswil
Tel. +41 (0)41 630 48 58 | Fax +41 (0)41 630 48 57
www.merisa.ch | info@merisa.ch